

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57897
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	234 61
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	886,578
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwei parallel verlaufende, ca. 2,5m breite Entwässerungsgräben, die das Grünlandbiotop 7622/58 durchziehen. Die Gräben weisen sehr deutliche Verlandungstendenzen auf; in den wasserführenden Bereichen findet sich eine Schwimmblattvegetation aus Froschbiß und Kleiner Wasserlinse. Eine Unterwasservegetation konnte nicht nachgewiesen werden.

Der Röhrichtstreifen ist wie bei den benachbarten Gräben auch sehr schmal und wird ebenfalls von Schlank-Segge dominiert, weiterhin setzt er sich beispielsweise aus Schwanenblume, Nickendem Zweizahn und Fluß-Ampfer zusammen. Stellenweise findet sich dichtes Grauweidengebüsch am Grabenrand.

Auftreten von Fieberklee, Sumpf-Blutauge und Röhrigem Wasserfenchel.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	au	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fersenweg und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben, nordwestlich Hover See		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576304	Hochwert (Y)	5921224
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

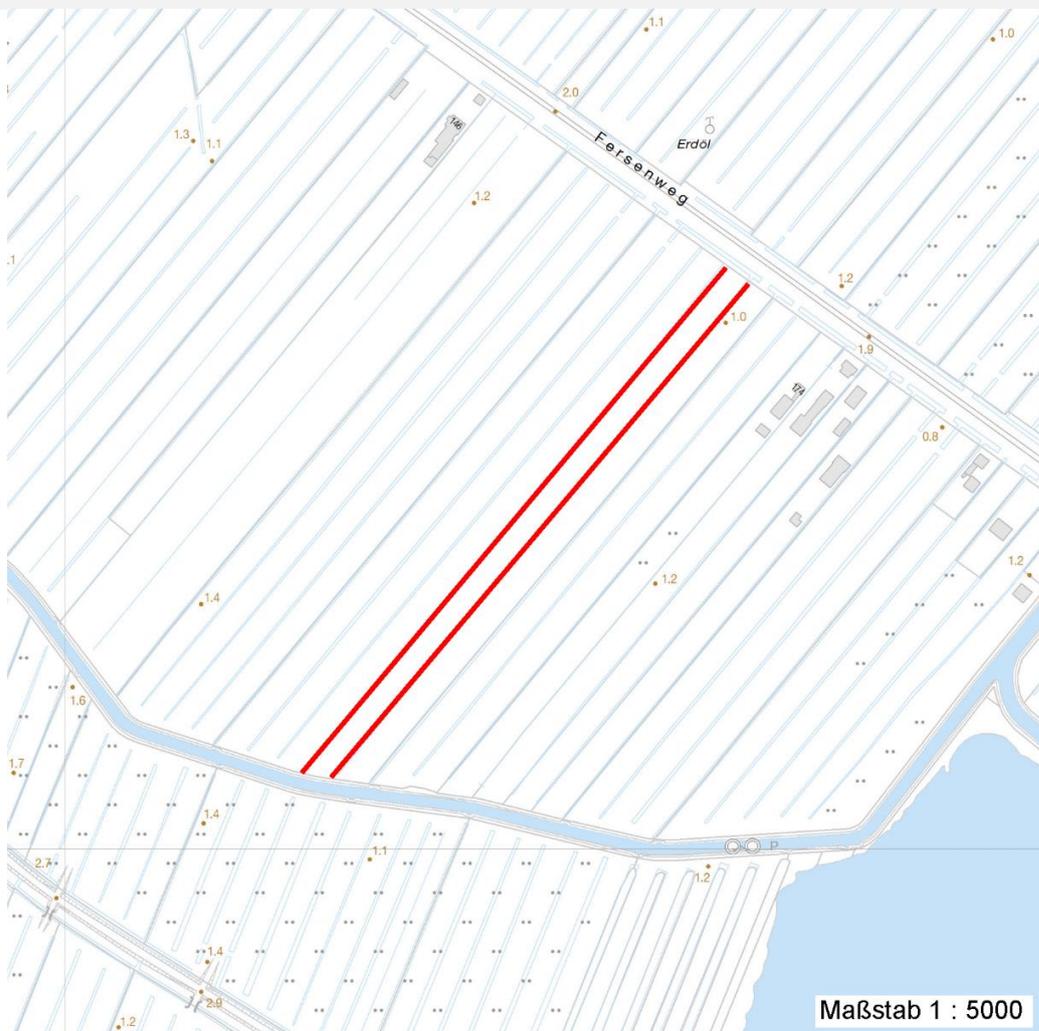
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57897
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	234 61
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	886,578
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57897	57882	7620	291	23.09.2004	N	7622	161

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47024	0	7620_234_140998_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Mechanische Beschädigungen der Grabenrandvegetation durch die angrenzende Nutzung, hierdurch biotische Verarmung des Röhrichtstreifens.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57897
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	234 61
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	886,578
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Arten
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Zur Entwicklung einer reichhaltigen und standortgerechten Grabenrandvegetation müssen die Röhrichtstreifen auf mindestens 1-2m Breite von der angrenzenden Nutzung ausgespart werden. Abschnittsweise Grabenräumung Verbesserung des Wasserhaushalts

Foto

Fotodatei	7620_234_140998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Froschbiß-Flußampfer-Graben	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57897
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	234 61
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	886,578
			Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.20 m
Länge	850.00 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z		K1															
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		K1													3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1														V	
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		K1													V	3	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1															
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-													V	V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1													b		
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		K1															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1														V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57897
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	234 61
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	886,578
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	w		K1									b	3	3	3	3
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		K1										2	3	2	3
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		K1													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten													4	3	6	3	
Anzahl Arten													19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland